

Schriftliche Anfrage betreffend beinahe tödlicher Verkehrsunfall mit meiner jüngsten Tochter-wie kann die Tram- und Busstation Schifflände verbessert werden

13.5344.01

Wir schreiben das Jahr 2009 oder 2010. So genau weiss ich es nicht mehr. Aber die Bilder habe ich noch genau vor Augen. Ich habe einen kurzen Moment nicht auf meine Tochter aufgespäst und schwups die schwups, war Sie mit Ihnen damals zwei oder drei Jahren vom Gehweg auf die Strasse gefallen.

Wir haben dort aufs Tram gewartet. Und im selben Moment kam ein Bus angefahren. Glücklicherweise war der Bus noch nicht nahe genug bei uns. Sonst hätte ein Unglück passieren können.

Früher war die Tramhaltestelle nur um die Kurve, vor dem Haus von a. Grossrat Markus Borner. Seit ein paar Jahren halten z.B. Tram Nr. 6 um die Kurve. Auch die Busse halte dort. Aber der Gehweg ist nur sehr dünn. Fussgänger kommen kaum vorbei, an wartenden Tram- oder Busgästen.

Diese missliche Lage sollte entschärft werden. Diese Lage ist nicht optimal. Es ist mir so richtig aufgefallen, als meine jüngste Tochter dort fast den Tod fand. In diesem Zusammenhang folgende Frage an die Regierung:

Diese Tramhaltestelle Schifflände, auch die Bushaltestelle Schifflände, es ist dort alles sehr eng. Der Gehweg, das Trottoir, ist sehr sehr dünn. Sicherlich, es ist Altstadt, nur wenig Platz. Die Frage ist nur: Was kann man dort evtl. verbessern? Ich bin kein Stadtplaner, ich bin hier kein Experte. Aber ich wollte diese Frage schon lange an die Regierung stellen.

Eric Weber